[](https://www.kla.tv/3837)Medienkommentar

Bürger demonstrieren gegen umstrittenes Verfahren zur Erdgasgewinnung

**Aufgabe der Medien wäre es, über alle Ereignisse zu berichten, die für die Bevölkerung von Bedeutung sind. Die Berichterstattung müsste dabei ...**

kürzlich eine Demonstration zum Thema „Fracking“. Was das ist und warum es die Menschen dort auf die Straße   
  
treibt, erfahren Sie von unserem Reporter vor Ort. Reportage vor Ort: „Herzlichen Dank, Studio Nürnberg. Ich   
  
befinde mich hier in Weiden, einer Gemeinde mit rund 42.000 Einwohnern in der Oberpfalz, ca. 100 km östlich von   
  
Nürnberg. Weiden liegt inmitten eines Gebietes von rund 2600 Quadratkilometern, für welches eine britische Firma   
  
die Rechte erworben hat, dort Bodenuntersuchungen durchzuführen. Ziel der Untersuchungen ist es festzustellen,   
  
ob dieses Gebiet Erdgasvorkommen enthält. Hier haben sich um die 100 Menschen versammelt um die Bevölkerung auf   
  
die Gefahren von Fracking aufmerksam zu machen. Fracking – das steht für „Hydraulic Fracturing“. Das ist eine   
  
weltweit äußerst umstrittene Technologie um Erdgas aus tief liegenden Schiefergesteinsschichten zu gewinnen.   
  
Dazu werden 1000de Meter tiefe Bohrungen angelegt und in diese Bohrlöcher wird mit hochgiftigen Chemikalien   
  
versetztes Wasser unter hohem Druck in die Gesteinsschichten gepumpt. Dadurch brechen diese Gesteinsschichten   
  
auf, das Gas entweicht und kann gefördert werden. Kritiker befürchten, dass dadurch enorme Mengen von   
  
Grundwasservorkommen vergiftet werden. Hinzu geben Sie zu bedenken, dass die Gefahr möglicher Erdbeben in diesen   
  
Regionen deutlich höher ist. Mit Trommeln, Pfeifen und vehementen Sprechchören ziehen die mehr als 100   
  
besorgten Bürger durch Weiden. Ihre Botschaften tragen sie zudem auf großen Transparenten durch die Stadt.   
  
Darauf ist unter anderem zu lesen: „Medien wir haben Not – Jetzt Fracking Totalverbot“ oder „Fracking würde sehr   
  
schnell enden, wenn die Medien Wahrheit senden.“ Der Demonstrationszug könnte nicht bunter gemischt sein: von   
  
jung bis alt, Einzelpersonen und ganzen Familien scheint alles vertreten zu sein. Auf einer Kundgebung berichtet   
  
eine Augenzeugin von den Problemen aus ihrer Heimat Rumänien, wo in etlichen Landstrichen trotz heftiger   
  
Gegenwehr der Bevölkerung bereits umfangreich „gefrackt“ wurde. Die Folge war die Vergiftung des Grundwassers in   
  
ganzen Regionen. Man kann es nun nicht mehr trinken, auch nicht den Tieren geben und noch nicht einmal zum   
  
Waschen gebrauchen. In einem der betroffenen Landkreise gab es auch mehrere Erdbeben an einem Tag. Etliche   
  
Häuser bekamen Risse. Interview: „Man konnte die Tiere nicht mehr versorgen und man konnte nicht mehr duschen;   
  
nicht mehr Wäsche waschen… Also,…Leute haben mit ihrer Privatkamera gefilmt – die Bohrtürme – und dann war   
  
schnell die Verbindung hergestellt, wo jeder gemerkt hat: Das ist eigentlich der Grund, warum da Erdbeben   
  
stattfinden.“ Der Initiator dieser Demonstration ist ein Anwohner aus der Gegend. Und er richtet seine Anklagen   
  
vorwiegend gegen Politik und Medien. Würden Politik und Medien häufiger und umfassender über die Gefahren von   
  
Fracking informieren, dann würde mit Sicherheit ein Schrei der Empörung durch die Bevölkerung gehen. Die   
  
Grundlage wäre gelegt, dass die gesetzlich notwendigen Veränderungen getroffen werden können, damit der Einsatz   
  
dieser Technologie „Fracking“ grundsätzlich verboten wird. Und damit zurück ins Studio Nürnberg.“ Zurück im   
  
Studio: Herzlichen Dank nach Weiden! Einmal mehr sind Politik und Medien gefragt, die Sorgen der Bürger ernst zu   
  
nehmen. Sollten die Medien sich weiterhin in erster Linie als Propagandainstrument der Erdöl-, Pharma- oder   
  
anderer Industrien verstehen, dann ist zu erwarten, dass Beispiele wie dieses „Schule machen“. Dann werden   
  
vielerorts besorgte Bürger „das Heft wieder in die Hand nehmen“, ihre Forderungen bei Politik und Medien klar   
  
zum Ausdruck bringen und ihre demokratischen Grundrechte durchsetzen.  
Damit verabschieden wir uns und wünschen Ihnen einen guten Abend!

**von cm**

**Quellen:**

-

**Das könnte Sie auch interessieren:**

#Medienkommentar - [www.kla.tv/Medienkommentare](https://www.kla.tv/Medienkommentare)

[](https://www.kla.tv)**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!  
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz: C:\Users\W\Downloads\ccby_transparent.png Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.